


# Hummer-Geländefahrt Stadtoldendorf

Beitrag von „Ex-Audifahrer“ vom 6. Juli 2008 um 01:37

Hallo,

am Freitag bin ich in Stadtoldendorf Hummer H1 (die militärische Ausführung -- Fahrzeug ist von der US-Armee eingesetzt gewesen) gefahren. Das Gelände ist extrem gewesen, da es 2 Tage zuvor wirklich geschüttet hatte. Einmal abgesehen vom Blubbern des V8, die Geländefähigkeiten sind gigantisch ! Im Gegensatz zur zivilen Form des Hummer (über diese hat sich der Instructor nur lustig gemacht, besitzt er Einzelradaufhängung (keine Starrachse). In der Geländeuntersetzung 1 + 2 bin ich zusammen mit dem Instructor 1 Std. im Gelände gewesen. U. a. durch mind. 60 cm Schlamm-und Wasserlöcher gefahren, extremste Steigungen gefahren. Das Gelände ist ein ehemaliger Panzertruppenübungsplatz. Die Wege gehen auch mitten durch den Wald. Die Schlammwege teils einen halben Meter tief eingefahren. Übrigens darf man auch mit zivilen Fahrzeugen gegen Gebühr fahren. Der Instructor hat von dem letzten Wochenende erzählt, als eine Gruppe mit einem Tiguan gefahren ist. Nach ca. 300m hat er sich dann festgefahren und ist einmal voll gelaufen (hat versucht eine Wasserdurchfahrt von 40cm zu nehmen  ). Beim Rausziehen hat es dann mehrere Anbauteile wie Stossstange usw. erwischt. Der Instructor hat allerdings nicht gewusst, dass der Tiguan auf die Strecke wollte, sonst hätte er die da niemals raufgelassen. Seine Meinung: Ist schon schlimm, was die Werbung mit einem Tiguanfahrer macht, der glaubt tatsächlich einen Geländewagen zu fahren. Auf meine Frage hin, ob man diese Strecke auch mit einem T fahren könne, antwortete er, dass dieser die Strecke in den einfacheren bis mittleren Abschnitten wohl packen würde. Ansonsten fahren dort überwiegend Rubicon (ich habe einen mit einem umgebauten 6 Liter V8 gesehen, wirklich extrem). Selbst die haben sich ab und zu festgefahren. Bilder werden folgen !